

**S E F A R***Maschinenbau*

# GBS Success Story

**Auf Knopfdruck: Weltweite PDF-Archivierung von E-Mails und Belegen bei der Sefar AG**

*GBS ePDF*

## Die Herausforderung

Die Sefar AG mit Sitz in Thal ist eine auf Siebdruck- und Filtrationsanwendungen spezialisierte, international tätige Schweizer Unternehmensgruppe. Im Druckbereich stellt sie Gewebe aus Polyester und Polyamid für den Siebdruck sowie partiell vorbeschichtetes Gewebe für das Bedrucken von Compact Discs und DVDs her. Auf dem Gebiet der Filtration produziert Sefar Filtergewebe für die Prozess- und Lebensmittelindustrie – zum Beispiel für Zentrifugen, Vakuumbandrockner, Trockner und Siebmaschinen. Der weltweit führende Hersteller von Monofil-Präzisionsgeweben ist in 21 Ländern mit eigenen Tochtergesellschaften und in weiteren 75 Ländern mit Vertretungen präsent.

## Die Lösung

Bisher hat Sefar hierzu Belege und Rechnungen zunächst eingescannt und dann gespeichert. Auf E-Mails ließ sich dieses Vorgehen jedoch nur umständlich anwenden. Daher begab sich Sefar auf die Suche nach einer Lösung, die in der Lage ist sowohl papiergebundene Unterlagen als auch E-Mails samt ihrer Anhänge schnell und einheitlich in das PDF-Format umzuwandeln. Die Dokumente sollten auch allen Mitarbeitern zentral zum Abruf zur Verfügung stehen. GBS ePDF für IBM Domino ermöglicht dies. Als hoch skalierbare Anwendung transformiert die netzwerkweite und Server-basierte Lösung Dateianhänge nahezu beliebiger Formate, ebenso wie OLE-Objekte in Notes-Dokumenten, automatisiert und strukturiert in PDF beziehungsweise PDF/A. Das bedeutet: Die Inhalte aus den verschiedensten Medien können ohne Format-Brüche in elektronischen PDF-Akten zusammengetragen sowie abgelegt werden.

Sefar entschloss sich, GBS ePDF im Verkauf einzusetzen. Dabei profitierte die Unternehmensgruppe bei der Inbetriebnahme der Lösung vor allem von deren Integrationsfähigkeit in

Mit über 2.100 Mitarbeitern erwirtschaftet Sefar dabei einen Jahresumsatz von 360 Millionen Schweizer Franken.

Als international tätige Unternehmensgruppe ist Sefar an den unterschiedlichsten gesetzlichen Vorschriften gebunden, die zum Teil klare Vorgaben im Hinblick auf die Aufbewahrung geschäftlich relevanter Informationen machen. Aber auch für die eigenen Prozesse – ob am Kunden oder in der Herstellung – ist es wichtig, schnell und zentral auf wichtige Unterlagen zugreifen zu können.

bestehende IT-Infrastrukturen. So war es dank der sich automatisch konfigurierenden, einfachen Installationsroutine möglich, die Software zeitnah in Betrieb zu nehmen. Schließlich erfolgte die Integration der GBS-Lösung in die IT-Umgebung ohne jegliche Programmierung.

Um den eigenen Mitarbeitern selbst die Entscheidung zu überlassen, welche E-Mails im PDF-Format durch die Lösung zu archivieren sind, hat Sefar den eingesetzten E-Mail-Client IBM Notes um einen entsprechenden Button erweitert. Per Klick auf den Button in der Mail-Maske setzen die Mitarbeiter dann die automatisierten Prozesse von ePDF in Gang und überführen so ausgewählte, elektronische Korrespondenz in die PDF-Archivierung. Dabei können die daraus resultierenden PDF-Dateien validiert, gestempelt, mit einem Wasserzeichen versehen, verschlüsselt, mit Passwörtern geschützt, verkettet, mit einer Texterkennung behandelt, signiert, ZIP-komprimiert (ZIP) und auch weiterverteilt werden. Alle Prozesse finden dabei regelbasiert statt und werden von den IT-Verantwortlichen von Sefar an zentraler Stelle einfach administriert.

## Die Umsetzung

Vor vier Jahren zunächst auf niedrigem Niveau eingesetzt, nutzen heute insgesamt 120 Anwender aus dem Verkauf bei Sefar täglich intensiv die GBS-Lösung ePDF. Und sie wissen diese zu schätzen: Denn dank ePDF profitieren die Mitarbeiter von einer umfassenden Transparenz. Über Masken finden sie die im einheitlichen PDF-Format abgelegten Informationen von bestimmten Kunden anhand von Kundennummern und Kategorien schnell wieder. Pro Monat werden mittlerweile 10.000 E-Mails ins PDF-Format umgewandelt und archiviert. In der Spitze sind es sogar 600 am Tag. Dies ist nicht zuletzt auf die große Akzeptanz von ePDF auf Seiten der Anwender bei Sefar zurückzuführen, die Christoph Söldi, Service Manager bei der Schweizer Unternehmensgruppe, in der einfachen Handhabung begründet sieht: „GBS ePDF ist so einfach zu bedienen wie ein E-Mail-Client, obwohl es mit seinen vielen Konfigurationsmöglichkeiten sehr mächtig ist.

## Das Fazit

Der Einsatz von GBS ePDF hat die Aufbewahrung geschäftlich relevanter Informationen im Vertrieb bei der Sefar AG massiv vereinfacht und zu einer Steigerung der Produktivität der Mitarbeiter geführt. Diesen Weg wollen die IT-Verantwort-

Damit fügt es sich nahtlos in unsere bestehenden Geschäftsprozesse ein – ein entscheidender Aspekt aus Anwendersicht.“ Heute werden im Verkauf von Sefar 99,6 Prozent der Dokumente und E-Mails zentral und automatisiert als PDF archiviert. Lediglich in 0,4 Prozent der Fälle müssen die Anwender noch manuell eingreifen. Mit GBS ePDF hat Sefar seine Dokumentenprozesse demnach einheitlicher und effizienter gestaltet. Die Unternehmensgruppe lobt vor allem, dass die eigenen Mitarbeiter nichts mehr ausdrucken müssen und die Lösung weltweit nutzen können. Über eine Replikation müssen sie hierzu nicht einmal online sein. Im Vergleich zu clientbasierten PDF-Generatoren, spart Sefar zugleich Kosten. Denn GBS ePDF verursacht keine Kosten pro Arbeitsplatz oder Klick, ebenso wenig wie Kosten für die Arbeitsplatzinstallation oder Softwareverteilung.

lichen konsequent fortsetzen und planen im nächsten Schritt, die Anwendung auch in weiteren Abteilungen einzusetzen. Eine weitere Implementierung von GBS ePDF wird im Einkauf realisiert werden.

*„GBS ePDF ist so einfach zu bedienen wie ein E-Mail-Client, obwohl es mit seinen vielen Konfigurationsmöglichkeiten sehr mächtig ist“*

**Christoph Söldi** – Service Manager